

D-Prüfungsordnung Liturgisches Singen mit Erläuterungen^{1 2}

Die Erläuterungen sind verbindliche Regelungen zur Durchführung der D-Prüfung.

§ 5 (7) PRÜFUNGSFÄCHER FACHMODUL LITURGISCHES SINGEN

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung im Fachmodul Liturgisches Singen:

- Vorlage einer Repertoireliste mit 10 unterschiedlichen liturgischen Gesängen (vgl. Punkt 1c)
- Nachweis über die musikalische Mitgestaltung von mindestens 8 Gottesdiensten in Rolle des Kantors
- eine Bescheinigung, dass der Bewerber regelmäßig (wöchentlich) im Zeitraum von einem Jahr an einem professionell (im Regelfall durch Regionalkirchenmusiker) geleiteten kirchlichen Chor teilgenommen hat.

Die D-Prüfung Liturgisches Singen besteht aus den folgenden Prüfungsfächern:

1. Psalmen- und Ordinariumsgesang

Praktische Prüfung, Dauer: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: mindestens 20 Tage

- a) Vortrag von zwei unterschiedlichen Psalmvertonungen mit mindestens drei Versstrophen
Die Vertonungen sollten aus zwei verschiedenen Werkbüchern stammen. Eine Vertonung kann improvisierend gestaltet sein
- b) Vortrag einer Vertonung zum Hallelujaruf / Ruf vor dem Evangelium mit zugehörigem Vers
- c) Singen von zwei Wechselgesängen unterschiedlicher Charakteristik aus einer Liste von 15 vorbereiteten Gotteslob-Gesängen.
Die 15 Lieder sollen die Rubriken der Messgesänge und des Kirchenjahrs sowie mindestens eine Vertonung nach Psalmton-Modell berücksichtigen

2. Liturgik

Mündliche Prüfung, Dauer: 10 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 20 Minuten)

- a) Aufbau und musikalische Gestaltung von Messfeier und anderen Gottesdienstformen
- b) Bedeutung und Struktur des Kirchenjahres
- c) Kenntnis der kirchenmusikalischen Richtlinien

3. Liturgiegesang

Mündlich-praktische Prüfung: 10 Minuten

- a) Vortrag eines Kirchenliedes sowie eines einfachen Antwortpsalms (z. B. Kantorenbuch Bonifatius-

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

² Stand: Januar 2026 © Bistum Osnabrück

Verlag, gruppenspezifische Vertonungen)

- b) Kenntnis des Einsatzes von Psalmen und verschiedenen Formen von Wechselgesängen im Gottesdienst mit unterschiedlichen Zielgruppen

4. Literaturkunde Kantorengesänge

Mündliche Prüfung, Dauer: 5 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 10 Minuten)

- a) Kenntnis der gängigen Sammlungen mit Kantorengesängen
Z. B. Kantorenbuch Bonifatius-Verlag, Münchener Kantorale
- b) Kenntnis von Literatur für verschiedene Gottesdienstformen (Messe, Vesper)

5. Theorie und Praxis des Liturgischen Singens

Mündlich-praktische Prüfung, Dauer: 10 Minuten

Theorie

- a) Musikalische Rollenträger im Gottesdienst und ihre Aufgaben
- b) Funktion von unterschiedlichen Kantorengesängen im Rahmen der Messfeier
- c) Besondere Aufgaben bzw. Gesänge im Laufe des Kirchenjahres

Praxis

- a) Vorstellung und Erläuterung eines selbsterstellten Liedplans
Die Wahl des liturgischen Anlasses ist frei nach Wahl der Kandidaten

Stand: Januar 2026

© Bistum Osnabrück